

## Qualifizierung

Aufbauend auf der Grundqualifizierung nach dem fachlich akzeptierten Mindeststandard von 160 Unterrichtseinheiten ist tätigkeitsbegleitende Fort- und Weiterbildung und Nachqualifizierung ein wesentlicher Bestandteil, um das Qualifikationsniveau der Kindertagespflegepersonen zu verbessern. Das Projekt erarbeitet dafür einzelne thematische Module. Ein systematisches Qualifizierungskonzept bildet den Rahmen für die aufeinander aufbauenden Module.

Zu folgenden Themen stehen Module zur Verfügung :

- Sprachentwicklung und -förderung
- Beobachtung und Dokumentation
- Stressvermeidung und Stressbewältigung
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Die Kindergruppe und Peer-Interaktionen

Ein weiteres Ziel des Aktionsprogramms ist die Qualitätsentwicklung und -sicherung der Qualifizierung. Die Entwicklung eines Gütesiegels für Bildungsträger, das vom BMFSFJ, der Bundesagentur für Arbeit sowie der Mehrheit der Ländern getragen ist, wurde vom Projekt fachlich unterstützt.

**Projektkoordination**  
**Evaluation und fachliche Begleitung**  
Gabriel Schoyerer, Dipl. Päd.  
Tel.: 089 / 62306 - 125  
[schoyerer@dji.de](mailto:schoyerer@dji.de)

**Evaluation und fachliche Begleitung**  
Christopher Pabst, Dipl.-Sozialwirt  
Tel.: 089 / 62306 - 345  
[pabst@dji.de](mailto:pabst@dji.de)

**Qualifizierung**  
Dr. Astrid Kerl-Wienecke, Dipl. Soz. Päd.  
Tel.: 089 / 623 06 - 339  
[kerl-wienecke@dji.de](mailto:kerl-wienecke@dji.de)

**Projektsachbearbeitung**  
Barbara Feurle  
Tel.: 089 / 62306 - 315  
[feurle@dji.de](mailto:feurle@dji.de)

## Wissenschaftliche Begleitung Aktionsprogramm Kindertagespflege

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Aktionsprogramm Kindertagespflege



FRÜHE CHANCEN

**Projektlaufzeit**  
01.08.2008 bis 31.12.2012

**Weitere Informationen und Dokumente**  
[www.dji.de/aktionsprogramm-kindertagespflege](http://www.dji.de/aktionsprogramm-kindertagespflege)  
**Informationen zum Aktionsprogramm**  
[www.fruehe-chancen.de](http://www.fruehe-chancen.de)  
[www.esf-regiestelle.eu](http://www.esf-regiestelle.eu)

Deutsches  
Jugendinstitut e.V.  
Nockherstraße 2  
81541 München  
Telefon: +49 (0)89 6 2306-0  
Fax: +49 (0)89 6 2306-162  
[www.dji.de](http://www.dji.de)

## Kontext

Das **Aktionsprogramm Kindertagespflege** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt den quantitativen und vor allem qualitativen Ausbau der Kindertagespflege für unter dreijährige Kinder. Die gezielte Förderung der Kindertagespflege ist eine wesentliche Voraussetzung, um die frühkindliche Förderung in dieser Betreuungsform zu verbessern sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Gleichzeitig soll die Kindertagespflege als attraktive Berufsperspektive entwickelt werden, um potenzielle wie bereits tätige Tagespflegepersonen positiv anzusprechen.

Die **Säule I** des Aktionsprogramms fördert bundesweit Modellstandorte bei der Umsetzung eines regionalen Gesamtkonzepts für den qualitativen und quantitativen Ausbau der Kindertagespflege.

Die **Säule II** unterstützt die Qualifizierung der Tagespflegepersonen. Ziel ist in der Grundqualifizierung die flächendeckende Umsetzung des Mindeststandards von 160 Unterrichtseinheiten sowie die Etablierung von Qualitätsstandards durch ein Gütesiegel für Bildungsträger. Ab 2010 wird mit dem Angebot von thematischen Lehrmaterialien die tätigkeitsbegleitende Fort- und Weiterbildung und die Nachqualifizierung gestärkt.

Die **Säule III** bietet unter [www.fruehe-chancen.de](http://www.fruehe-chancen.de) ein neues Portal zur Information, Vernetzung und Qualifizierung für Tagespflegepersonen sowie interessierte Akteure aus dem Feld.

Seit Herbst 2011 fördert das Aktionsprogramm Kindertagespflege Tagespflegepersonen, die sich tätigkeitsbegleitend an einer staatlich anerkannten Fachschule zur Erzieherin/zum Erzieher oder in einer Berufsfachschule in einem sozialpädagogischen Assistenzberuf ausbilden lassen.

## Arbeitsschwerpunkte des Projekts

Das Projekt gliedert sich in zwei Bereiche:

### 1. Evaluation und fachliche Begleitung

Die im Rahmen des Aktionsprogramms geförderten Modellstandorte sowie die Maßnahmen zur flächendeckenden Qualifizierung werden evaluiert. Darüber hinaus werden Praxismaterialien zu aktuellen Themen erarbeitet.

### 2. Qualifizierung

Zur fachlichen Unterstützung der Säule II des Aktionsprogramms entwickelt das Projekt Module zur tätigkeitsbegleitenden Fort- und Weiterbildung und Nachqualifizierung.

Darüber hinaus werden auch übergeordnete familien- wie arbeitsmarktpolitisch relevante Ergebnisindikatoren berücksichtigt.

Anhand von Experteninterviews wird an ausgewählten Standorten die Untersuchung der Wirksamkeit der Maßnahmen sowie von nicht-intendierten Nebeneffekten vertieft.

## Evaluation und fachliche Begleitung

### • Konzeption und Methode

**Aufgabe der Evaluation** ist es, die Zielerreichung sowie die Wirksamkeit der **Maßnahmen des Aktionsprogramms zu untersuchen sowie zur Verbesserung der laufenden Praxis** beizutragen.

Das Evaluationsdesign ist **multimethodisch angelegt und umfasst** quantitative und qualitative Elemente, die **systematisch ineinandergreifen**.

### • Die Evaluation der Modellstandorte

untersucht anhand einer Indikatoren gestützten Online-Befragung aller **Standorte die örtlichen Ausbauaktivitäten**. Dabei **stehen Maßnahmen der Gewinnung, Qualifizierung, Vermittlung sowie der Beratung und Begleitung von Tagespflegepersonen und Maßnahmen in Richtung Professionalisierung im Mittelpunkt der Untersuchung**.

### • Praxismaterialien

Zur fachlichen Begleitung und Unterstützung der Modellstandorte erarbeitet das Projekt **themenbezogene Praxismaterialien**, die der interessierten Fachöffentlichkeit in regelmäßigen Abständen zur Verfügung gestellt werden. Grundlage dafür sind vorhandene Wissens- und Erfahrungsbestände ebenso wie **Expertenworkshops und eigene empirische Untersuchungen**. Neben einer ersten Grundinformation werden Themen der Handreichungen zum Aktionsprogramm u.a. sein:

- Eignung von Tagespflegepersonen
- Passgenaue Vermittlung
- Vertretungsmodelle in der Kindertagespflege
- Fachberatung in der Kindertagespflege